



Beschaffungsamt  
des BMI

# FASZINATION BESCHAFFUNG

*Daten und Fakten 2020*



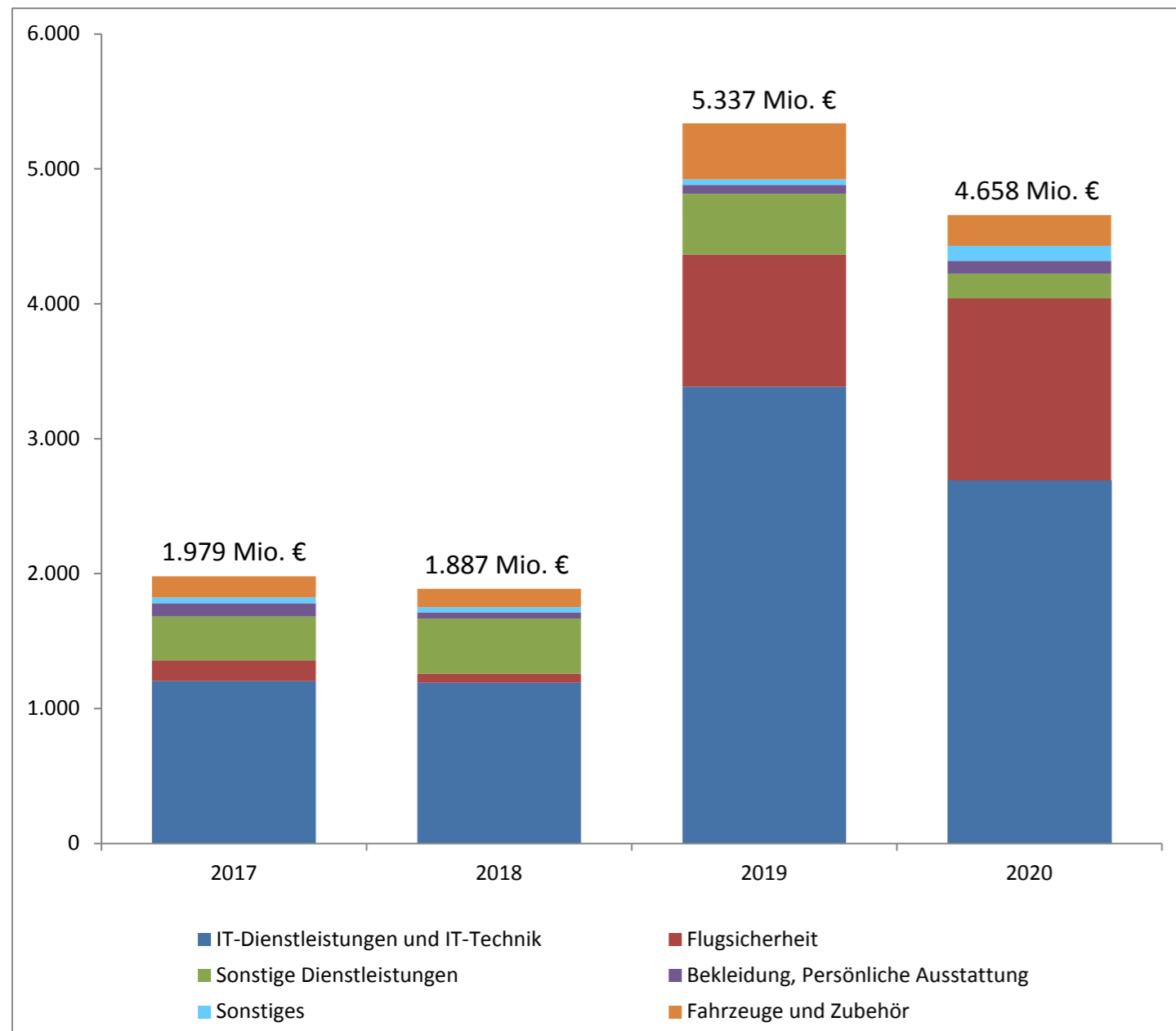
# Daten und Fakten 2020

## VERGABEVOLUMEN NACH PRODUKTGRUPPEN: WEITERHIN AUF SEHR HOHEM NIVEAU

Das Vergabevolumen betrug im Jahr 2020 insgesamt 4.658 Mio. € und bestätigt damit das hohe Niveau aus dem Vorjahr. Es stellt die Gesamtheit aller vertraglich vereinbarten Auftragsvolumina mit den Lieferanten dar.

IT-Dienstleistungen und IT-Technik machten dabei knapp 60% des gesamten Vergabevolumens aus.

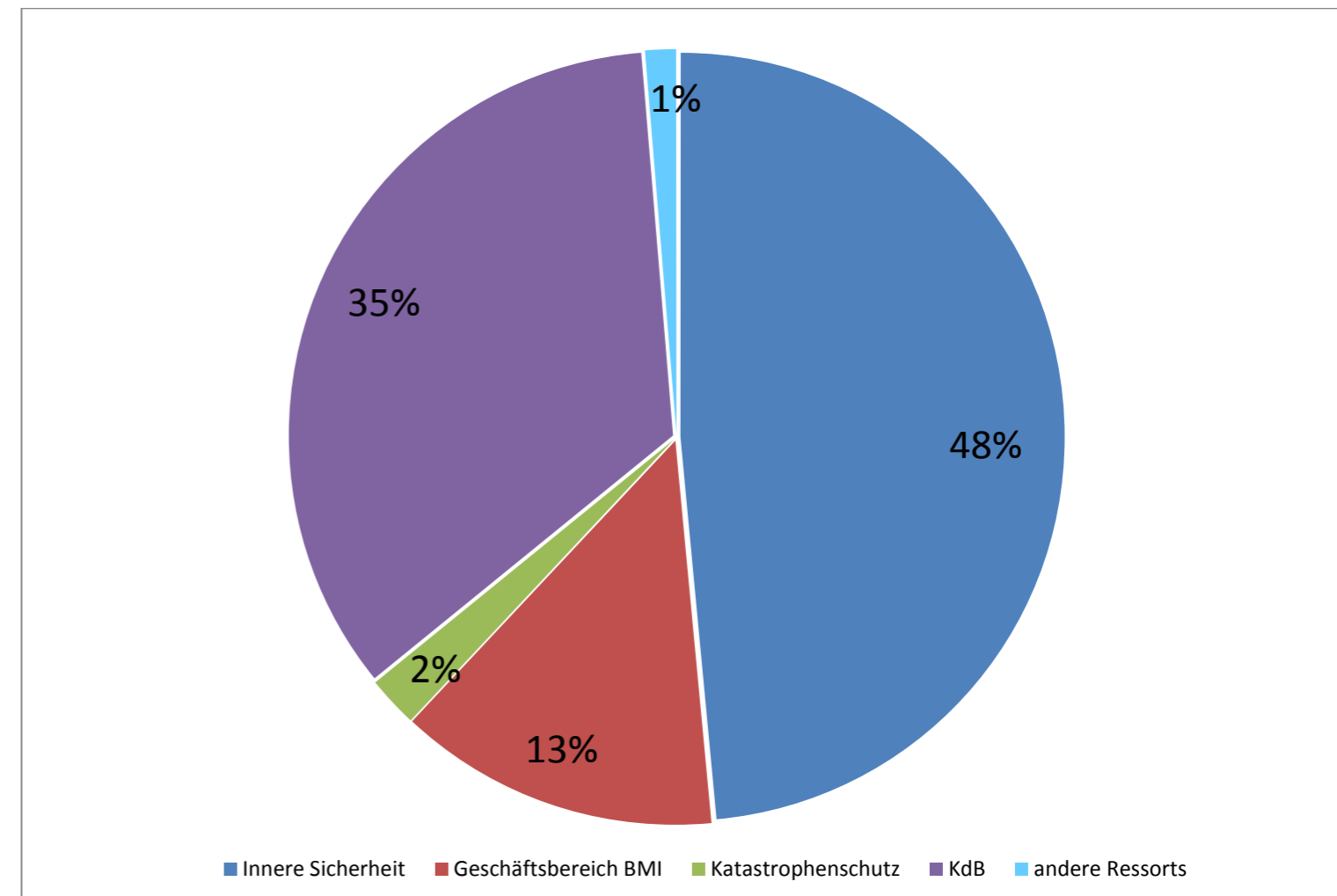
Vergabevolumen nach Produktgruppen 2017 - 2020



## VERGABEVOLUMEN NACH BEHÖRDEN: INNERE SICHERHEIT IM FOKUS

48% und damit der Großteil der Vergaben erfolgte auch 2020 wieder für den Bereich Innere Sicherheit (Bundespolizei etc.), 35% entfielen auf das Kaufhaus des Bundes.

Vergabevolumen nach Behörden 2020



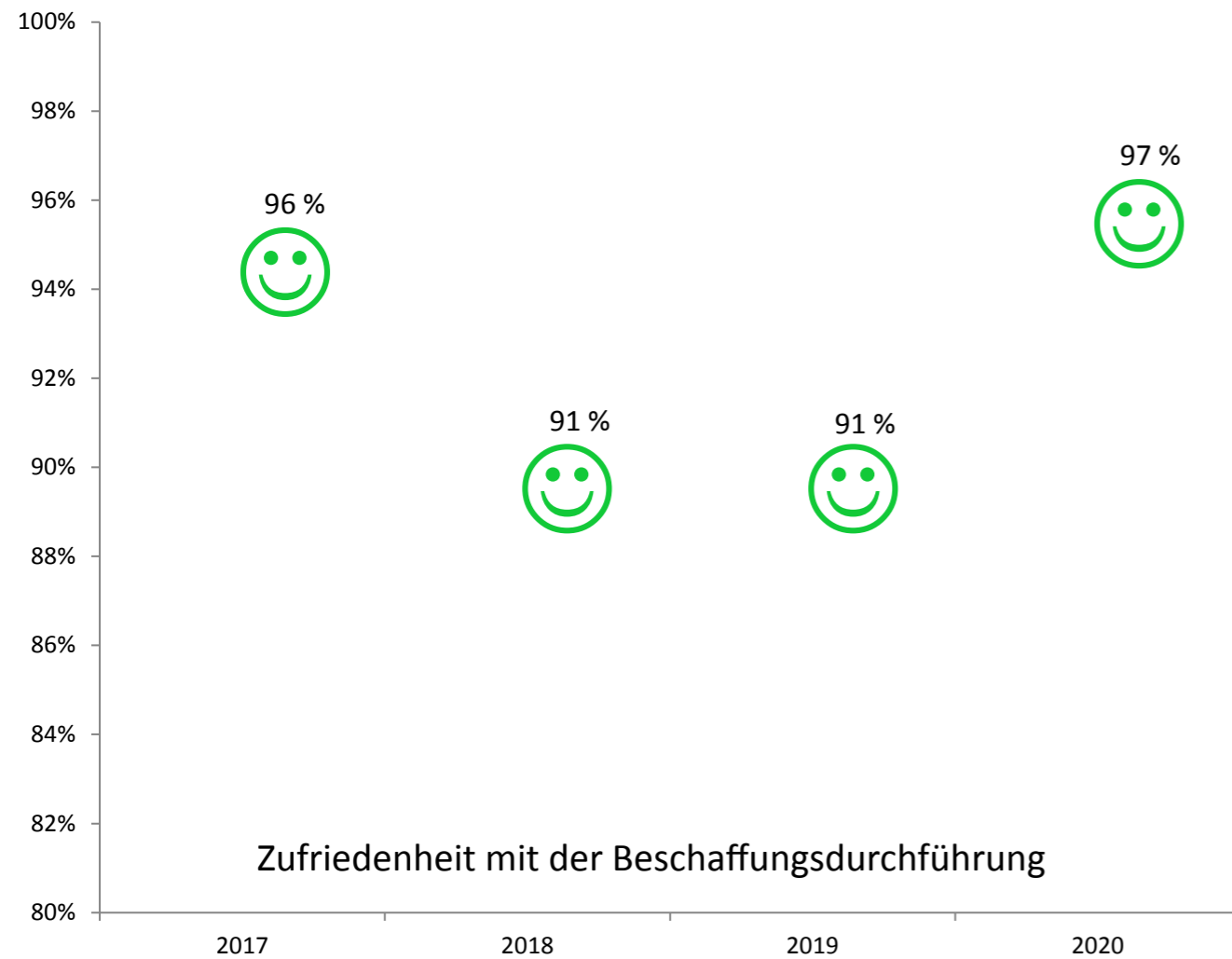
## KUNDENZUFRIEDENHEIT BLEIBT HERAUSRAGEND

Für das Beschaffungsamt ist die Zufriedenheit seiner Kunden ein zentrales Anliegen. Nach jedem abgeschlossenen Beschaffungsauftrag führt das BeschA daher eine Kundenbefragung durch.

Im vergangenen Jahr erreichte die Zufriedenheit in Bezug auf die Beschaffungsdurchführung mit 97% den höchsten Stand seit fünf Jahren.

Die seit Jahren sehr hohe Kundenzufriedenheit kann somit als Qualitätsmerkmal für die erfolgreiche Arbeit des Beschaffungsamtes angesehen werden.

### Kundenzufriedenheit 2017 bis 2020

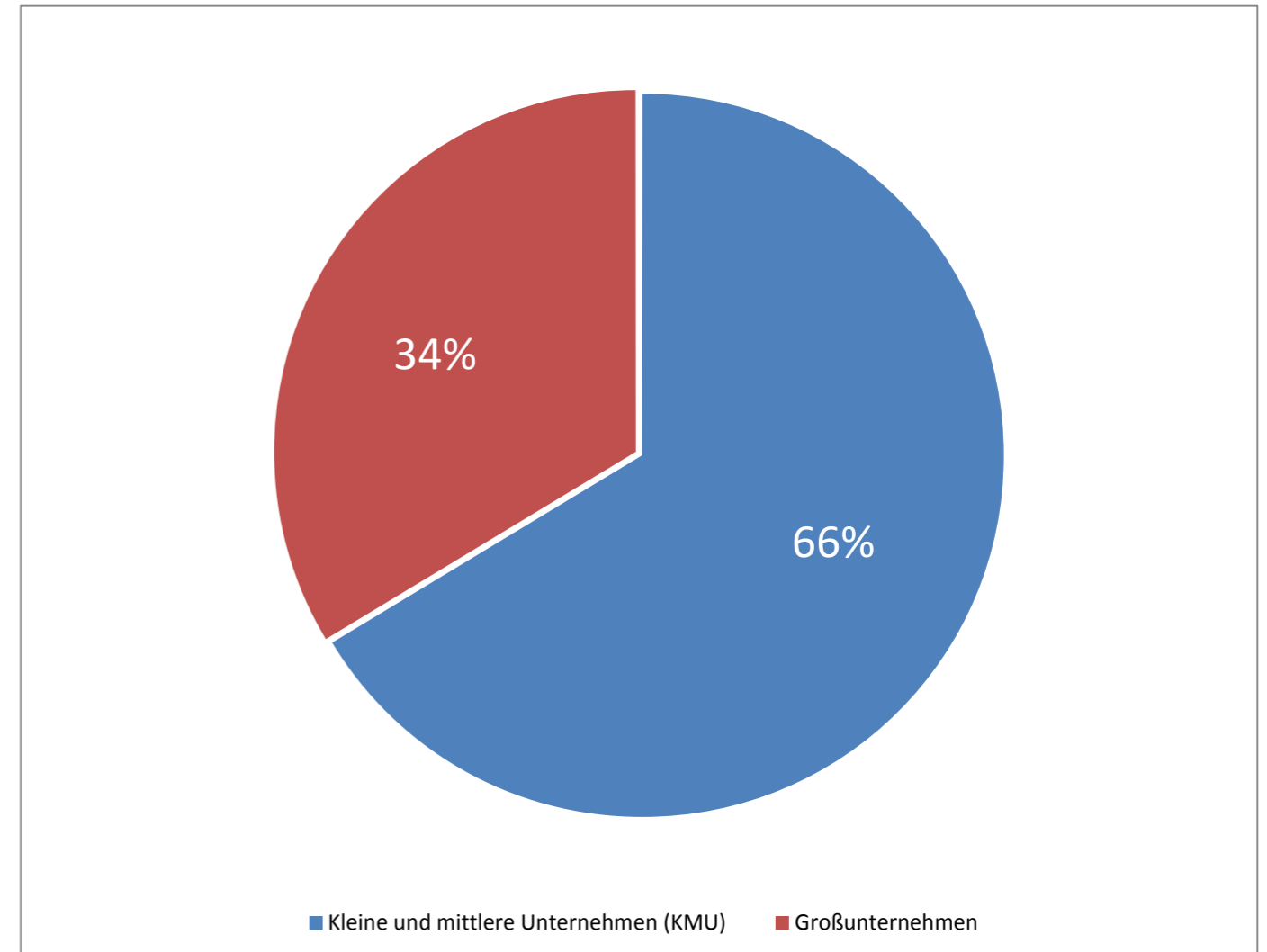


## KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN BERÜCKSICHTIGT

Mit einem Vergabevolumen von fast 5 Mrd. € im zweiten Jahr in Folge wächst die Verantwortung gegenüber kleineren und mittleren Unternehmen. Durch die Losaufteilung bei den Vergabeverfahren wird seitens des BeschA sichergestellt, dass kleine und mittlere Unternehmen an der Vergabe öffentlicher Aufträge teilnehmen können.

Ergebnis: Die Anzahl der vergebenen Aufträge an KMU\* verbleibt mit einem Anteil von 2/3 analog zum Vorjahr auf einem hohen Niveau.

### Verteilung der Aufträge an KMU in 2020

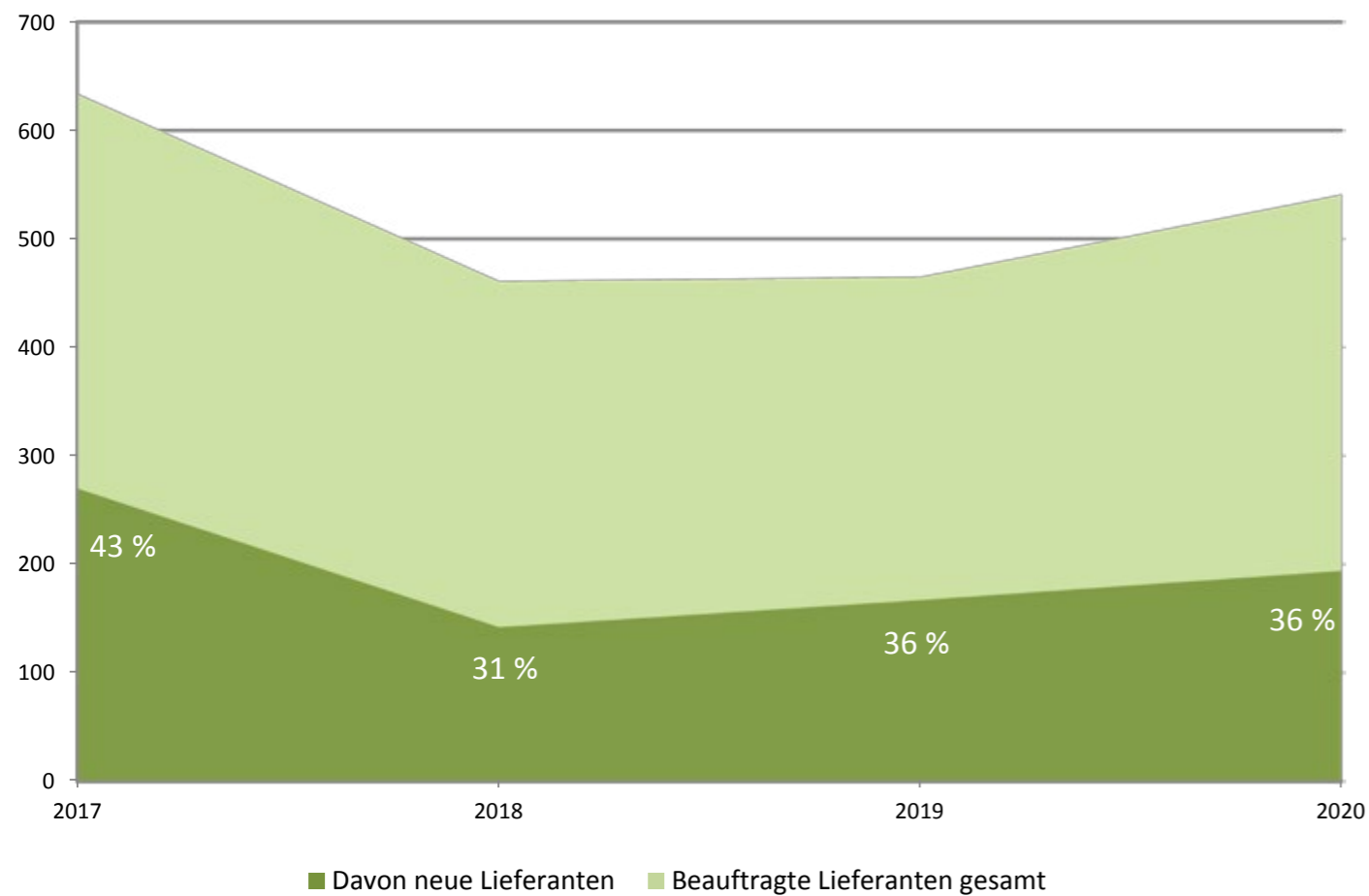


\*Grundlage der Einordnung eines Unternehmens als KMU ist die von der EU-Kommission angenommene Empfehlung 2003/361/EG, die seit dem 1. Januar 2005 gilt.

## LIEFERANTENSTAMM BLEIBT VIELFÄLTIG

Im Jahr 2020 beauftragte das Beschaffungsamt insgesamt 541 Lieferanten von Waren und Dienstleistungen. Darunter waren 194 neue, bisher unbekannte Lieferanten (36%).

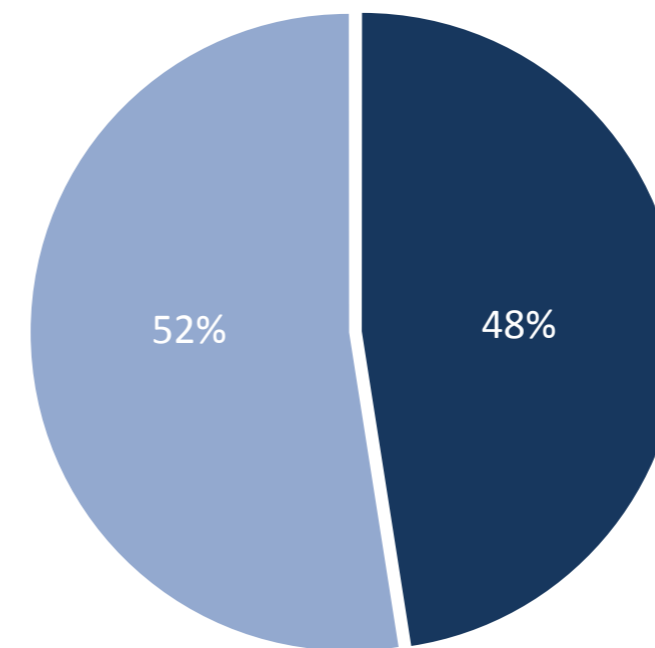
Lieferantenstamm 2017 - 2020



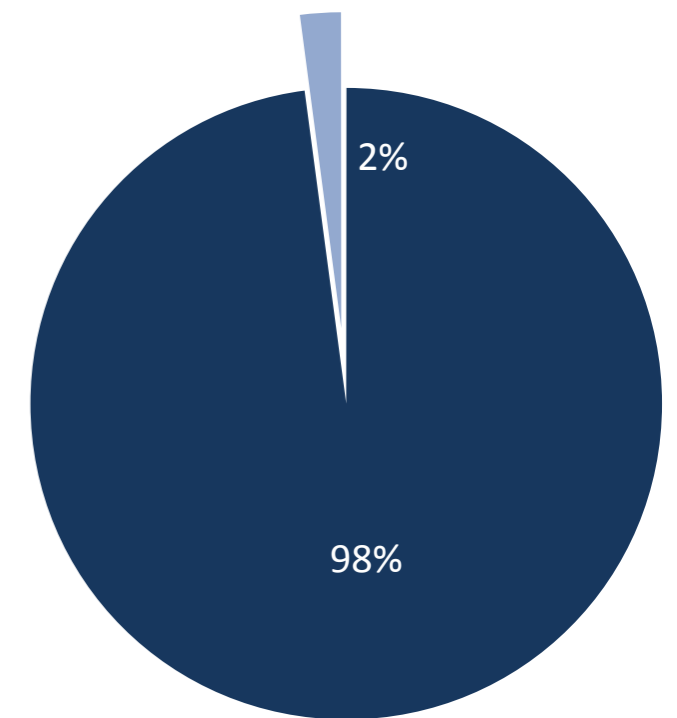
## NATIONALE UND EU-WEITE VERFAHREN

Die Grafiken stellen die Verteilung der durchgeführten Vergabeverfahren und das daraus resultierende Vergabevolumen bei EU-weiten und nationalen Verfahren dar. Auch wenn die Zahl der EU-Verfahren und der Nationalen Verfahren im Jahr 2020 in etwa gleich sind, stellen beim Vergabevolumen die EU-weiten Ausschreibungen mit 98% den absoluten Großteil dar.

Vergaben 2020



Vergabevolumen 2020



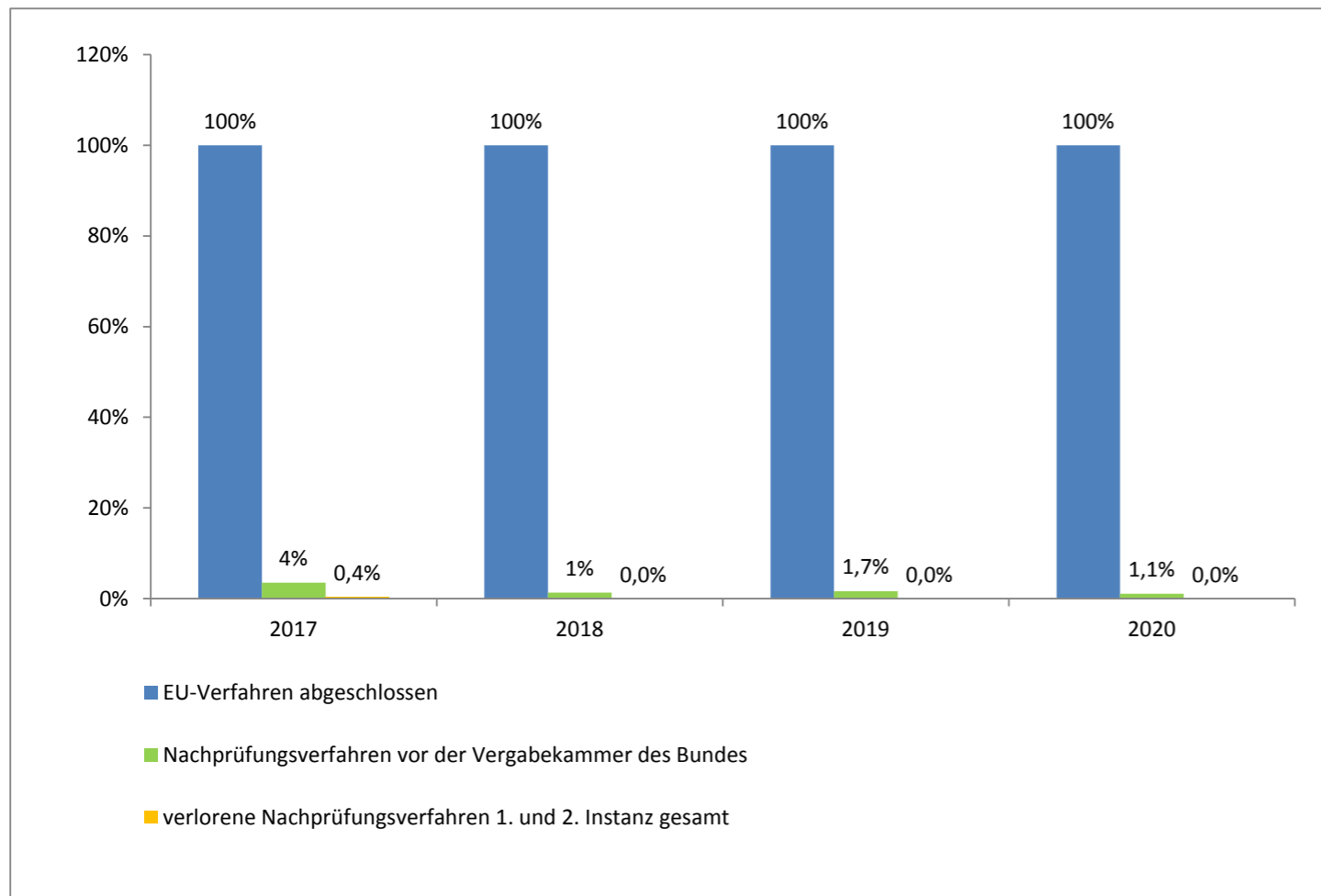
■ EU-Verfahren    ■ Nationale Verfahren

## SEHR HOHE VERGABERECHTSSICHERHEIT BEI EU-WEITEN VERFAHREN

Auch im vergangenen Jahr zeichnete sich das Beschaffungsamt des BMI wieder durch eine sehr hohe Vergaberechtssicherheit bei EU-Verfahren aus.

Insgesamt wurden vier Nachprüfungsverfahren im Jahr 2020 vor der Vergabekammer des Bundes beantragt, was lediglich 1,1% im Verhältnis zu den gesamten EU-Vergabeverfahren entspricht.

In den letzten drei Jahren hat das Beschaffungsamt keinen Beschluss einer Nachprüfungsinstanz erhalten, in dem ein Verstoß gegen vergaberechtliche Vorschriften festgestellt worden wäre.



# Impressum

### Herausgeber

Beschaffungsamt des BMI  
Stabsstelle Presse und Kommunikation  
Brühler Straße 3  
53119 Bonn  
Telefon: +49 228 99 610-1210  
Fax: +49 228 9910 610-1210  
E-Mail: [info@bescha.bund.de](mailto:info@bescha.bund.de)

### Redaktion

Beschaffungsamt des BMI  
Stabsstelle Presse und Kommunikation  
Markus Saga, Carolin Hartenstein

### Gestaltung

Désirée Nonnen, Monika Wirges

### Web

Anika Kaiser

### Organisation

Gisela Nikoleiczik

### Bildnachweise

Bildnachweise, sofern nicht anders vermerkt:  
Beschaffungsamt des BMI (BeschA)

